

Abstimmungsleiter:  
Heinz Lenz  
buergerbescheid@die-demokratie-app.de  
www.die-demokratie-app.de

Freunde der Demokratie e.V. · Hauptstraße 41 · 21288 Jesteburg

An alle politischen Mandatsträger der Bundesrepublik Deutschland

Abstimmungs-Nr.: 000313  
Link zur Abstimmung:  
www.die-demokratie-app.de/98ux

Jesteburg, den 22.03.2026

## BÜRGERBESCHEID

Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen Jesteburg haben an dieser internetbasierten Abstimmung mit der Demokratie-App (die-demokratie-app.de) teilgenommen. Das Ergebnis wird Ihnen als politischem Repräsentanten mit diesem Schreiben übermittelt. Die weiteren Empfänger sind unten im Dokument aufgeführt. Sollten wichtige Empfänger fehlen, bitten wir Sie, den Bescheid ihnen weiterzuleiten.

### Frage der Abstimmung

## Soll Nutzung von Social-Media für unter 16-Jährige verboten werden?

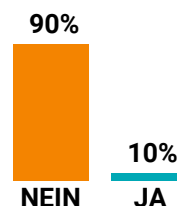


Australiens Social-Media-Verbot für unter 16-Jährige stieß international die Diskussion um ein Internet-Verbot an - auch bei uns. Insbesondere CDU/CSU und SPD wollen damit Mobbing, Sucht und Gefährdungen verhindern. Gegner des Verbots sehen totale Kontrolle kommen, mit Gefahr für Datenschutz, Teilhabe und Meinungsfreiheit.

### Ergebnis der Abstimmung

**NEIN** 241 Stimmen  
**JA** 26 Stimmen  
**Gesamt** 267 Bürgerinnen und Bürger

**Zeitraum der Abstimmung:**  
Beginn: 20.02.2026, 00:00 Uhr MEZ  
Ende: 20.03.2026, 00:00 Uhr MEZ



**Wir bitten Sie - als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger Jesteburg - auf die Realisierung dieses klar geäußerten Bürgerwillens umfassend hinzuwirken.**

Die Bürger und Bürgerinnen Jesteburg  
(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Anlage 1: Protokoll der Bürgerstimmen zur Frage der obigen Abstimmung  
Anlage 2: Empfänger-Protokoll des Bürgerbescheids

**Anlage 1  
des Bürgerbescheids**

an:

An alle politischen Mandatsträger der Bundesrepublik Deutschland

Abstimmungs-Nr.: 000313

Link zur Abstimmung:

[www.die-demokratie-app.de/98ux](http://www.die-demokratie-app.de/98ux)

Frage der Abstimmung:

**Soll Nutzung von Social-Media für unter 16-Jährige verboten werden?**

## Bürgerstimmen-Protokoll

---

### Die 10 höchstbewerteten Kommentare

---

**Kommentar 1 am 28.02.2026**

Ist es nicht eher so, dass es ein weiterer Schritt in Richtung der totalen Kontrolle durch den Staat ist? Es ist Aufgabe der Eltern, Einfluss zu nehmen. Lernen/Bildung unter modernen Bedingungen ohne Internet ist doch einfach Schwachsinn! Deutschland wird durch solche irren Aktionen noch weiter abgehängt.

---

**Kommentar 2 am 02.03.2026**

Keine Einmischung in private Entscheidungen sollte selbstverständlich sein. Wenn Eltern ihren Kindern die Nutzung erlauben, ist das Privatsache. Die Altersbestimmung zur Nutzung des Internets ist eine unverhältnismäßiger Eingriff in das Recht auf Privatsphäre und Einstieg in die Aufhebung des Datenschutzes, das als Kinderschutz zu verkaufen, macht es auch nicht wahrer, wenn es noch so oft wiederholt wird.

---

**Kommentar 3 am 28.02.2026**

Wie soll das funktionieren? Das geht nur über Verifizierung und dann muss sich jeder nackt machen... Bürgerkontrolle durch die Hintertür. Danach dann die Klarnamenpflicht. ?

---

**Kommentar 4 am 01.03.2026**

Ich wünsche mir hier ein Ende der "Hinterherbastel"-Politik. Bei vielen Themen - gerade im Bereich der sich so schnell entwickelnden IT - kommt es mir vor, als ob die Politik den Entwicklungen der profitgetriebenen Konzerne nur hinterhinken kann.

Es gibt bereits so viele Alternativen zu den großen Plattformen, an deren erster Stelle der Profit steht. Auch solche, die ohne "...suchtfördernde Algorithmen..." auskommen und wo "...Opt-in für personalisierte Inhalte..." der Standard für alle ist.

Für wesentlich sinnvoller als ein Verbot, mit all seinen Nebenwirkungen (Kontrolle, Aufwand), halte ich:

1. Klare Formulierung, wie wir uns Social-Media vorstellen
2. Rechtlich bindende Aufforderung an alle Anbieter, dieser Vorstellung gerecht zu werden

Ich glaube, dass da draußen genug kluge Köpfe sind, die Lösungen für die übrigen Herausforderungen (Grooming, Mobbing, ...) finden, wenn ersteinmal die rücksichtslose Profitorientierung des Platzes verwiesen ist.

---

**Kommentar 5 am 02.03.2026**

Ein weiterer Schritt in Richtung: gläsernen Bürger....

---

**Kommentar 6 am 02.03.2026**

Es geht, wie so oft nicht um den Schutz unserer Kinder, sondern um Kontrolle der Daten. Medienkompetenz stärken bedeutet kritisch hinterfragen. Haben viele Menschen inzwischen verlernt.

Aber durch Verbote und Hinterherspitzeln wird das nicht besser.

---

**Kommentar 7 am 03.03.2026**

Ich halte es für den grundsätzlich falschen Ansatz. Schutz wird durch gezielte Aufklärung besser erreicht. Der Staat kann sich seinem selbst auferlegten Anspruch auf Erziehung nicht durch Verbote entziehen. Die betrifft eben auch mehr als die Themen, die im ideologischen Interesse einiger Parteien liegen. Etwas durch Verbote interessant zu machen, geht in die falsche Richtung.

---

**Kommentar 8 am 27.02.2026**

Ich möchte schließlich nicht kontrolliert werden, ob ich als Rentner schon die 16 erreicht habe!

---

**Kommentar 9 am 10.03.2026**

Der erste Schritt in die digitale Überwachung und Abhängigkeit. Äußerst gefährlich für unsere Freiheit

---

**Kommentar 10 am 04.03.2026**

Ich denke ein System wie es das mit FSK für Unterhaltungsmedien gibt wäre besser als ein absolutes Verbot. Man sieht ja auch jetzt schon in Australien, dass die Kinder eh Mittel und Wege finden, so etwas zu umgehen. In meinen Augen ist Aufklärung und Sensibilisierung für Eltern der bessere, aber natürlich schwerere Weg. Wenn man als Nutzer weiß, womit man es zu tun hat, ist das schonmal die halbe Miete.

---

**Anlage 2  
des Bürgerbescheids**

an:

An alle politischen Mandatsträger der Bundesrepublik Deutschland

Abstimmungs-Nr.: 000313

Link zur Abstimmung:

[www.die-demokratie-app.de/98ux](http://www.die-demokratie-app.de/98ux)

## Empfänger-Protokoll

---

---

---